

AKTUELL

Wocheinformationen vom
19.11.2023 - 25.11.2023



ST. CLEMENS
Hilstrup Amelsbüren

So erreichen Sie uns:

DAS SEELSORGETEAM

Pfr. Mike Netzler

Tel. 02501 9103013
netzler-m@bistum-muenster.de

Pfr. Andreas Britzwein

Tel. 02501 9103015
britzwein@bistum-muenster.de

Pfr. em. Klemens Schneider

Tel. 02501 9103095
schneider-k@bistum-muenster.de

Pfr. em. Ewald Spieker

Tel. 02501 986976
espieker@muenster.de

Diakon Andreas Garthaus

Krankenhauseelsorger
Tel. 02501 177140
Andreas.Garthaus@hjk-muenster.de

Diakon em. Reinhard Boywitt

Tel. 02501 5430
boywitt@muenster.de

Pastoralref. Katharina Löhring

Tel. 02501 9103027
loehring-k@bistum-muenster.de

Pastoralref. Louisa Helmer

Tel. 02501 9103073
helmer-l@bistum-muenster.de

Pastoralref. Dr. Stefan Leibold

Tel. 0151 56034239
leibold@bistum-muenster.de

Pastoralref. Daniel Mittelstaedt

Schulseelsorger am KvG
Tel. 02501 44510
mittelstaedt@bistum-muenster.de

Pastoralass. Stefan Uerlings

uerlings@bistum-muenster.de

Stellungnahme des Pfarreirats

St. Clemens Hilstrup Amelsbüren zum Nahost-Konflikt

Was uns schockiert und entsetzt

Uns drängt es Stellung zu beziehen und nicht zu schweigen.

Es ist traurig und beunruhigend, von den aktuellen Ereignissen zu hören und jeder und jede ist zurzeit schockiert und entsetzt. Viele haben Angst, zumal die Stimmen lauter werden, dass wir für einen Krieg statt für einen Frieden gerüstet sein müssen.

Das brutale Massaker der Hamas vom 7. Oktober an wehrlosen Bürgern und Bürgerinnen in den israelischen Kibbuzim, die Geiselnahme und Verschleppung von Kindern, Frauen, Männern und alten Menschen ist für uns unerträglich und erweckt unser tiefes Mitgefühl.

Die dadurch entfesselte israelische Reaktion mit den Bombardierungen im Gazastreifen führt durch die Tötung tausender Palästinenser und Palästinenserinnen zu zusätzlichem Leid und Hass. Diese Gräueltaten hinterlassen tiefe Narben in beiden Gesellschaften und verhindern eine politische Lösung des Nahost-Konflikts.

Aber nicht nur tausende von Kilometern entfernt werden die Bedrohungen immer stärker. Der Hass und die Angriffe auf Juden und Jüdinnen in Deutschland, wie auch der letzte Antisemitismusbericht zeigt, sind absolut inakzeptabel. Es ist beschämend, dass jüdische Mitbürger und Mitbürgerinnen sich nicht mehr trauen, sich in der Öffentlichkeit entsprechend ihrem kulturellen und religiösen Selbstverständnis zu zeigen. Jeder Form von Diskriminierung und Gewalt sollte – gerade von uns Christen und Christinnen - entschieden entgegengetreten werden. Es ist wichtig, dass Menschen unterschiedlicher Glaubensrichtungen und Hintergründe in Frieden und Harmonie zusammenleben können.

Fast in den Hintergrund getreten sind die neuen schweren Kämpfe in der Ukraine, die eine alarmierende Entwicklung haben. Es ist zu hoffen, dass die internationale Gemeinschaft zusammenarbeitet und eine Lösung für einen dauerhaften Frieden in Europa („dem gemeinsamen Haus“ – Gorbatschow) entwickelt, um weiteres Leid zu verhindern. Der Dialog ist „die einzige vernünftige Tür zum Frieden“ wie es Papst Franziskus bei seinen Friedensbemühungen gesagt hat.

Fortsetzung umseitig

Was wir verurteilen

- Die brutalen Morde und Geiselnahmen, die von der Hamas begangen werden. Solche Verbrechen sind einfach inakzeptabel.
- Das Töten unschuldiger und unbeteiligter Zivilisten, Kinder, Frauen und Männer, egal in welchem Kontext oder von welcher Gruppierung es geschieht.
- Die Haltung derjenigen, die darauf abzielt, alles jüdische oder israelische Leben auszulöschen. Dies ist eine extremistische Ideologie, die keinen Platz in einer friedlichen und pluralistischen Gesellschaft hat.

Nochmal: Es ist wichtig, sich für den Frieden, die Sicherheit und das Wohl aller Menschen einzusetzen, unabhängig von ihrer Herkunft, Religion oder Nationalität.

Was wir fordern - verlangen - unterstützen

Wir – der Pfarreirat St. Clemens Hiltrup Amelsbüren – fordern:

- Das Bekenntnis zum Lebens- und Selbstbestimmungsrecht Israels: Die Anerkennung des Rechts von Israel auf eine eigenständige und sichere Existenz ist entscheidend für eine langfristige Stabilität in der Region.
- Die Sicherheit der unschuldigen Zivilbevölkerung – auf beiden Seiten - muss stets Priorität haben, unabhängig von ihrer Herkunft oder ihrem Glauben.
- Sicherheit und Schutz für unsere jüdischen und christlichen Glaubensgeschwister in Israel und Palästina und bei uns: Es ist von entscheidender Bedeutung, dass Menschen unabhängig von ihrem Glauben sicher und geschützt leben können. Diese Gewissheit ist ein wesentlicher Bestandteil der Wahrung der Menschenrechte.
- Wir fordern eine sofortige Waffenruhe im gesamten Gebiet von Gaza, damit humanitäre Hilfe bei der palästinensischen Zivilbevölkerung ankommen kann, die im Kampfgebiet faktisch eingeschlossen ist.
- Die sofortige humanitäre Hilfe für Verletzte, Ausgebombte, Vertriebene durch internationale Organisationen: Es ist dringend erforderlich, den Betroffenen mit sofortiger humanitärer Unterstützung zu helfen, um ihr Leid zu lindern und die Grundbedürfnisse zu gewährleisten. Darum appellieren wir an Israel und Ägypten, die Grenzen für die Versorgung und Ausreise zu öffnen. Dies ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung.
- Wir fordern das Lebens- und Selbstbestimmungsrecht des palästinensischen Volkes, das durch die Zwei-Staaten-Lösung gewährleistet werden kann.

- Letztendlich fordern wir Bemühungen um Verhandlungen zum Ende der Kämpfe: Der Weg zum Frieden erfordert ernsthafte Verhandlungen und diplomatische Bemühungen aller beteiligten Parteien. Ein Dialog ist der Schlüssel zur langfristigen Stabilität und zur Beendigung der Kämpfe. Denn Krieg schafft Krieg!

Es ist wichtig, dass die internationale Gemeinschaft zusammenarbeitet, um diese Forderungen und Maßnahmen zu unterstützen und einen konstruktiven Beitrag zur Lösung des Konflikts zu leisten.

Wo wir hilflos sind - wo wir uns hilflos sehen

Wir wissen, dass all diese Forderungen eher hilflos klingen und sehr wahrscheinlich keine Auswirkungen auf die Weltlage haben.

Wir wissen, dass es wahrscheinlich keinen Widerhall geben wird.

Wir können die Welt nicht retten, aber wir sind in Gedanken und Gebet mit allen Opfern verbunden.

Aber wir wissen auch, dass wir nicht schweigen können! Wir wollen unsere Bestürzung zum Ausdruck bringen und damit unsere Solidarität zeigen. Wir wollen Unrecht benennen und dadurch handlungsfähig bleiben.

Wir wollen nicht schweigen, denn die Menschenrechte gelten für alle Menschen – immer und überall!

Diese Stellungnahme liegt in allen Kirchen der Kirchengemeinde St. Clemens Hiltrup Amelsbüren als Broschüre zur Mitnahme aus und ist auf der Homepage der Kirchengemeinde (www.sankt-clemens-hiltrup.de) veröffentlicht.

PFARRBÜRO ST. CLEMENS

Christiane Schnepfer, Rebecca Kieback
 schnepfer-c@bistum-muenster.de
 kieback@bistum-muenster.de
 Patronatsstraße 2, Tel. 02501 91030-10
Mo bis Mi 8-12.30 Uhr und 14-16.30 Uhr
Do 8-12.30 Uhr und 15-17.30 Uhr
Fr 8-12.30 Uhr

ORTSBÜRO ST. MARIEN

Beate Kopotz
 kopotz-b@bistum-muenster.de
 Loddenweg 8a, Tel. 02501 91030-30
Mo 9-12 Uhr **Mi** 10.30-12.30 Uhr
Do 15-17 Uhr

ORTSBÜRO ST. SEBASTIAN

Beate Kopotz
 kopotz-b@bistum-muenster.de
 Zum Häpper 7, Tel. 02501 91030-70
Mo 15-17 Uhr, **Mi** 8-10 Uhr
Do 9-12 Uhr

VERWALTUNGSLEITUNG

Marco Freye; Patronatsstraße 2, Tel. 02501 91030-12; Freye@bistum-muenster.de

**PFARREI
 AKTUELL**



Caritas - Adventssammlung 2023

„Mut zur Hoffnung“ so lautet das Thema der diesjährigen Caritas-Adventssammlung, die vom **18. November bis zum 9. Dezember** in unserer Pfarrgemeinde durchgeführt wird. Unsere ehrenamtlichen Sammler/innen gehen in dieser Zeit von Tür zu Tür, um Ihre Spenden zu erbitten oder werfen Ihnen einen Spendenaufruf in den Briefkasten. Diese Spenden kommen ausschließlich Menschen in Notsituationen in unserer Pfarrgemeinde zu Gute. Da nicht alle Straßen besammelt werden, können Sie Ihre Spende auch gerne im Büro des Sozialdienstes St. Clemens, in den Ortsbüros von St. Marien und St. Sebastian abgeben oder auch überweisen. (Bankverbindung: DKM Münster, IBAN DE 62 4006 0265 0002 4942 06/ Verwendungszweck: Caritas/Sozialdienst St. Clemens) Schon jetzt ein herzliches Dankeschön an alle Spender/innen und Helfer/innen.

Begegnungscafé Hiltrup

Das Flüchtlingsnetzwerk Hiltrup lädt am **18. November** (Samstag) von 15 bis 17 Uhr in den Gemeindesaal der evangelischen Kirchengemeinde, Hülsebrockstraße 16, in Hiltrup zum Begegnungscafé für Einheimische, Geflüchtete und Interessierte ein. Dabei gibt es Live-Musik, präsentiert von den ukrainischen Künstlern Oleg Tsiatko und Konstantin Zhuchenko, die Geige und Gitarre meisterhaft beherrschen. Der Eintritt ist frei.

Wichtelaktion der Messdiener*innen 2023

Es geht immer so schnell... In gut zwei Wochen ist Nikolaus! Die Messdienergemeinschaften St. Clemens/St. Sebastian und St. Marien starten wieder die beliebte Wichtelaktion bzw. sind schon mittendrin im Sammeln ausgefüllter Grußkarten für Ihre Liebsten. Wenn Sie einen Stutenkerl mit einem adventlichen Gruß an einen lieben Menschen in Hiltrup oder Amelsbüren verschenken lassen möchten, dann können Sie die Grußkarte (n) im Anschluss an die Sonntagsgottesdienste am **19. und 26. November** in unseren drei Kirchen St. Clemens, St. Marien und St. Sebastian ausfüllen.

Darüber hinaus können Sie sich im Jugendheim St. Clemens bei Helmut Koenen (02501 9103090, koenen-h@bistum-muenster.de) oder bei Pastoralreferentin Louisa Helmer (02501 9103073, helmer-l@bistum-muenster.de) melden und dort einen Stutenkerl bestellen. Bitte geben Sie Namen und Anschrift der Person an, die bewickelt werden soll, und, falls gewünscht, einen kurzen persönlichen Grußtext.

Die Stutenkerle mit den Grußkarten werden bis zum 6. Dezember von den Messdiener*innen an die Empfänger*innen in Hiltrup und Amelsbüren verteilt. Über eine Spende für die Messdienerarbeit freuen sich die Messdiener*innen!

Abschluss der christlich-muslimischen Gesprächsreihe: Frauenbilder in Islam und Christentum

Der ursprünglich ausgefallene Abend zu Frauenbildern in Islam und Christentum findet nun am **21. November** (Dienstag) um 17 Uhr im Alten Pfarrhof statt.

Botaina Azouaghe vom Zentrum für Islamische Theologie und Ortrud Harhues von der KAB Münster sprechen über Erzählungen von Frauen in der Bibel und im Koran und bekannte Frauengestalten in den Religionen sowie über die aktuelle Situation. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Gedenkstunde aus Anlass des Volkstrauertages

Am **19. November** (Volkstrauertag) gedenken alljährlich auch die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Münster der Opfer der Kriege und der Gewaltherrschaft im Sinne der Versöhnung und Erhaltung des Friedens. Aus diesem Anlass findet eine Gedenkstunde mit Kranzniederlegung am Ehrenmal in Hiltrup (Westfalenstraße) statt. Bezirksbürgermeister Wilfried Stein lädt alle Gemeindemitglieder dazu ein.

Folgender Programmablauf ist vorgesehen:

Ab 12.30 Uhr Treffen der Teilnehmer an der Pfarrkirche St. Clemens, gemeinsamer Gang zum Ehrenmal.

Ab etwa 12.45 Uhr Beginn der Gedenkstunde am Ehrenmal. Musikalisch wird die Gedenkstunde von Schülern/Schülerinnen des Immanuel-Kant-Gymnasiums und vom Männergesangverein 1848 Hiltrup e.V. mitgestaltet.

Der Gottesdienst um 11.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Clemens wird so enden, dass die Mitfeiernden an der Gedenkfeier teilnehmen können.

Ökumenisches Gedenken an die Zwangsarbeiter

Während des Zweiten Weltkrieges wurden 10 Millionen Europäer auf dem deutschen Reichsgebiet als Zwangsarbeiter versklavt. Auch in Hilstrup wurden Hunderte von Menschen in mehreren Lagern gefangen gehalten, unter anderem im Lager „Waldfrieden“ am heutigen Waldpark. Am **19. November** (Volkstrauertag - Sonntag) werden wir um 15.30 Uhr in einem ökumenischen Gottesdienst in Alt St. Clemens der Zwangsarbeiter in Hilstrup gedenken. Das Gedenken steht in diesem Jahr unter der Überschrift „Tod und Trauer – Die Opfer des Lagers und die Trauer der Angehörigen“. Von der Alten Kirche aus werden wir dann im Anschluss zum Friedhof gehen und dort die Gräber der Zwangsarbeiter aufsuchen.

Weihnachtspäckchenaktion 2023

„Ich schenk Dir meinen Stern“

Abgabe für die Päckchenaktion ist **bis zum 20. November (Montag)** einschließlich in der Stadtteilbücherei St. Clemens möglich. Dort steht auch ein Sparschwein für Spenden, um die Aktion, insbesondere den Transport, zu unterstützen.

Ökumenisches Bibelgespräch

Mit dem Leitthema „Kirche träumen“ wollen wir in einem Blick zurück nach vorn auf Bausteine aus/mit der Apostelgeschichte unsere Kirchengvisionen ins Gespräch bringen. Um der gegenwärtigen Kirchen- und Glaubenskrise zu begegnen, bietet der Weg dieser christlichen Gemeinschaft, der Kirche des Anfangs, keine Patentrezepte. Lernen freilich kann Mensch aus der Apostelgeschichte, wie Gemeinde/Kirche ist und sein könnte; wie wir heute und „morgen“ - in einer Umbruchsituation - Glauben leben und Kirche sein können - als ökumenisches Zeugnis einer Hoffnung für Menschen in dieser zerrissenen Welt.

Herzliche Einladung zum **21. November** (Dienstag) von 18.30 bis 20 Uhr ins Pfarrzentrum St. Clemens Hilstrup.

Karl-Dieter Müller

AK Bernhard Poether

Der Arbeitskreis Bernhard Poether trifft sich am **22. November** (Mittwoch) um 18 Uhr im Pfarrzentrum St. Clemens. Mitglieder und Interessierte sind herzlich willkommen!

Predigeraustausch der beiden Kirchengemeinden

Die katholische und evangelische Gemeinde in Hilstrup Amelsbüren verbindet eine ökumenische Gemeindep partnerschaft, die durch gemeinsame Gottesdienste, Gespräche und Veranstaltungen unterschiedlicher Art mit Leben gefüllt wird. Auch der Predigertausch wird wieder aufgenommen: Am **22. November** (Mittwoch) um 19 Uhr feiert die Schwestergemeinde den Buß- und Betttag (früher einmal ein bundesweiter Feiertag) in der Kreuz-Christi-Kirche in Amelsbüren.

Die Predigt wird dort Pastoralreferent Stefan Leibold halten. Alle sind herzlich eingeladen!

Weihnachtstütenaktion Sozialdienst St. Clemens

„Kauf ein bisschen mehr ein“

Der Sozialdienst St. Clemens ruft wieder zur „Weihnachtstütenaktion“ auf. Unter dem Motto „Kauf ein bisschen mehr ein“ werden haltbare Lebensmittel, wie Kaffee, Tee, Nudeln, Süßigkeiten und/oder Hygieneartikel wie Duschgel, Handcreme und Shampoo oder auch Geschenkgutscheine benötigt. Damit werden bedürftige Familien in unserer Kirchengemeinde unterstützt.

Spenden nehmen vorzugsweise der Sozialdienst St. Clemens, Patronatsstraße 2, zu den Öffnungszeiten montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr oder die Büros der Kirchengemeinde zu den gewohnten Öffnungszeiten entgegen.

Ende der Spendenaktion ist am **24. November**.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Sozialdienst St. Clemens: Tel. 02501/4888

Kleinkindergottesdienst

Herzliche Einladung an Familien mit Kindern im Kindergartenalter zum Kleinkindergottesdienst am **26. November** (Sonntag) um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Clemens.

WEIHNACHTSKARTENWETTBEWERB

Liebe Kinder! Wir laden euch herzlich zu unserem mittlerweile vierten Weihnachtskartenwettbewerb ein: Malt oder bastelt eine Weihnachtskarte, so wie es euch gefällt. Bitte beachtet die Größe des Blattes: A6 = 10,5 x 14,8 cm. Die fertigen Karten werft bitte bis zum **27. November** (Montag) in einen Briefkasten der Pfarrbüros St. Clemens, St. Marien oder St. Sebastian. Vergesst nicht, euren vollständigen Namen, euer Alter, eure Adresse und eure Telefonnummer (oder E-Mail) auf die Rückseite zu schreiben. Eine Jury wird die Gewinnerkarten auswählen. Die Gewinner erwartet eine kleine Überraschung. Ein wichtiger rechtlicher Hinweis an eure Eltern: Die angegebenen Daten werden nur im Rahmen des Wettbewerbs ordnungsgemäß verwendet und danach datenschutzkonform vernichtet! Mit der Einreichung des Bildes sind Sie - im Falle der Auswahl der Karte Ihres Kindes - damit einverstanden, dass der Name Ihres Kindes in den Medien veröffentlicht wird. Wir freuen uns auf eure Bilder und wünschen euch viel Spaß beim Zeichnen, Kleben, Basteln...

Engel aus Kirchenbänken

Es gibt immer noch Engel aus dem Holz der Kirchenbänke. Sie sind im Pfarrbüro St. Clemens gegen eine Spende in Höhe von 10 Euro pro Stück zu den Öffnungszeiten zu erwerben. Denken Sie an den Advent und an Weihnachten. Vielleicht suchen Sie noch ein passendes Geschenk.

Der 9. Tag

„Der 9. Tag“ ist ein bekannter und sehenswerter Film aus dem Jahr 2004. Volker Schlöndorff hat diesen Film inszeniert. Er erzählt von einem Priester im KZ Dachau, der dort inhaftiert ist. Er bekommt das Angebot, für neun Tage entlassen zu werden, um seinen Bischof in Luxemburg dazu zu bewegen, mit dem Deutschen Regime zusammenzuarbeiten. Für den Fall der Flucht wird ihm angedroht, dass alle Priester im KZ umgebracht werden. Dieser Film läuft am **28. November** (Dienstag) um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Clemens. Der Arbeitskreis Bernhard Poether und die Gemeinde St. Clemens laden herzlich ein.

„Vielleicht ist irgendwo Tag“

Herzliche Einladung zu einem lichtvollen DenkAngottesdienst zum NovemberAusklang am **29. November** (Mittwoch) um 19 Uhr im Herz-Jesu-Krankenhaus in Münster Hilstrup in der Krankenhauskapelle. Fühlen sie sich `ruhig` angesprochen?! Sie sind gemeint!

Für die Seelsorge im HJK

Andreas Garthaus, Seelsorger

Patenschafts-Projekt Nigeria

Father John Nwaogaidu zur Zeit in Deutschland

Anfang Oktober ist Father John für ein Sabbatjahr in Harsewinkel eingetroffen, um dort die Kirchengemeinde St. Lucia zu unterstützen. Nachdem er dort eine Wohnung beziehen konnte und auch seine Mobilität durch einen PKW zugenommen hat, freut er sich, auch unsere Kirchengemeinde häufiger besuchen zu können und manche Messen hier mit zu zelebrieren. Im Rahmen seines Patenschafts-Projektes Nigeria, bei dem es um schulische Bildung der Kinder vor Ort geht, lädt Father John am **30. November** (Donnerstag) um 19 Uhr alle Interessierten sowie alle Paten und Förderer zu einem Austausch in den Alten Pfarrhof, An der Alten Kirche 11, ein. Er freut sich, viele bekannte Gesichter wieder zu sehen und möchte gern Bilder und Informationen aus Nigeria mit allen teilen. Wer zu Father John persönlich Kontakt aufnehmen möchte, kann sich gern unter der Telefonnummer 02588 95007 an ihn wenden.

Missio-Hefte

Die neuen Kontinente-Hefte (MISSIO) für die Monate **November und Dezember** liegen im Ortsbüro St. Marien zur Abholung bereit.

ST. SEBASTIAN AKTUELL



Starke Frauen in der Bibel

Einladung zum Gottesdienst

Am **19. November** (Sonntag) gestalten die Lektorinnen von St. Sebastian und die Gruppe Maria 2.0 Hilstrup Amelsbüren die Eucharistiefeier um 10.30 Uhr in der Kirche St. Sebastian. In eindrucksvoller Weise werden starke Frauen aus der frühen christlichen Zeit vorgestellt, die mit ihren Charismen leider in vielen vergangenen Jahrhunderten totgeschwiegen oder deren weibliche Namen in männliche Namen umgewandelt wurden. Was war damals ihre Botschaft und was hätten sie uns heute zu sagen? Herzliche Einladung!

kfd

Der monatliche **Gottesdienst** findet am **27. November** (Montag) um 9 Uhr im Alten Pfarrhaus St. Sebastian statt. Anschließend sind alle zu einer Tasse Kaffee eingeladen.



Getauft wurde

Henri Bäumer

**Herzlich willkommen
in unserer Gemeinde**

Der 9. Tag

„Der 9. Tag“ ist ein bekannter und sehenswerter Film aus dem Jahr 2004. Volker Schlöndorff hat diesen Film inszeniert. Er erzählt von einem Priester im KZ Dachau, der dort inhaftiert ist. Er bekommt das Angebot, für neun Tage entlassen zu werden, um seinen Bischof in Luxemburg dazu zu bewegen, mit dem Deutschen Regime zusammenzuarbeiten. Für den Fall der Flucht wird ihm angedroht, dass alle Priester im KZ umgebracht werden. Dieser Film läuft am **28. November** (Dienstag) um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Clemens. Der Arbeitskreis Bernhard Poether und die Gemeinde St. Clemens laden herzlich ein.

„Vielleicht ist irgendwo Tag“

Herzliche Einladung zu einem lichtvollen DenkAngottesdienst zum NovemberAusklang am **29. November** (Mittwoch) um 19 Uhr im Herz-Jesu-Krankenhaus in Münster Hilstrup in der Krankenhauskapelle. Fühlen sie sich `ruhig` angesprochen?! Sie sind gemeint!

Für die Seelsorge im HJK

Andreas Garthaus, Seelsorger

Patenschafts-Projekt Nigeria

Father John Nwaogaidu zur Zeit in Deutschland

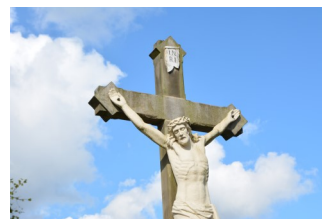
Anfang Oktober ist Father John für ein Sabbatjahr in Harsewinkel eingetroffen, um dort die Kirchengemeinde St. Lucia zu unterstützen. Nachdem er dort eine Wohnung beziehen konnte und auch seine Mobilität durch einen PKW zugenommen hat, freut er sich, auch unsere Kirchengemeinde häufiger besuchen zu können und manche Messen hier mit zu zelebrieren. Im Rahmen seines Patenschafts-Projektes Nigeria, bei dem es um schulische Bildung der Kinder vor Ort geht, lädt Father John am **30. November** (Donnerstag) um 19 Uhr alle Interessierten sowie alle Paten und Förderer zu einem Austausch in den Alten Pfarrhof, An der Alten Kirche 11, ein. Er freut sich, viele bekannte Gesichter wieder zu sehen und möchte gern Bilder und Informationen aus Nigeria mit allen teilen. Wer zu Father John persönlich Kontakt aufnehmen möchte, kann sich gern unter der Telefonnummer 02588 95007 an ihn wenden.

ST. MARIEN AKTUELL



Familiengottesdienst

Herzliche Einladung insbesondere an alle Familien am **19. November** (Sonntag) um 10 Uhr zu einem Familiengottesdienst. in St. Marien zum Thema „Einzigartig begabt - wir und unsere Talente“.



Verstorben sind

Maria Göhring

Elisabeth Winkeler

Maria Schlüter

**Herr, gib ihnen
die ewige Ruhe.**

Samstag, 18. November

Diasporaopfertag/Diasporakollekte

- 10.00 Uhr Pfarrkirche St. Clemens **Beichtgelegenheit bis 12 Uhr** (Pfarrer Britzwein)
10.30 Uhr Kirche St. Marien **Fatima-Andacht** (Pfarrer Britzwein)
15.30 Uhr Pfarrkirche St. Clemens **Tauffeier** Henri Bäumer (Pfarrer Britzwein)
17.30 Uhr Pfarrkirche St. Clemens **Beichtgelegenheit** (Pfarrer em. Spieker)
18.00 Uhr Pfarrkirche St. Clemens **Eucharistiefeier** mitgestaltet von der Chorgemeinschaft St. Clemens
(Pfarrer em. Spieker)
Im Gedenken an: Wilhelm Hagedorn, Renate und Karl Finkeldey, Helene Stummann,
Leb. und Verst. der Fam. Perlick/Fiege
18.00 Uhr Kirche St. Sebastian **Eucharistiefeier** mitgestaltet von der KAB (Pfarrer Carsten Weidisch)
Im Gedenken an: Ida Schwering, Leb. und Verst. der Fam. Vennemann,
Verstorbene der KAB

Sonntag, 19. November

33. Sonntag im Jahreskreis

Spr 31,10-13.19-20.30-31,1 Thess 5,1-6, Ev: Mt 25,14-30

Diasporaopfertag/Diasporakollekte

- 8.30 Uhr Kirche Alt St. Clemens **Eucharistiefeier** (Pfarrer em. Schneider)
Im Gedenken an: Großeltern Zurawski und arme Seelen, an die niemand mehr denkt,
Bernhard und Alfons Voss
10.00 Uhr Kirche St. Marien **Eucharistiefeier - Familiengottesdienst** (Pfarrer Britzwein)
Im Gedenken an: Verst. der Familien Berger und Behrens, Erwin Jäschke,
in einem besonderen Anliegen
10.30 Uhr Kirche St. Sebastian **Eucharistiefeier** Starke Frauen in der Bibel (Pfarrer em. Schneider)
Jahresgedenken für Maria Wendker. Im Gedenken an: Hubert Gövert, Eheleute Ludger
und Maria Suttarp, Eheleute August und Christine Hintemann, Eheleute Hermann und
Monika Hagenberger, Verst. der Fam. Fuchs, Verst. der Fam. Cholewa,
Verst. der Fam. Malorny
10.30 Uhr Kapelle Haus Heidhorn **Eucharistiefeier**
11.30 Uhr Pfarrkirche St. Clemens **Eucharistiefeier** mit Kinderkirche (Pfarrer em. Spieker)
Sechswochengedenken für Franz-Josef Grofmeier. Im Gedenken an: Leb. und Verst. der
Fam. Fedder/Westhoff, einen bestimmten Verstorbenen
12.30 Uhr Kirche Alt St. Clemens **Eucharistiefeier syr.-orth. Gemeinde**
13.00 Uhr Kirche St. Marien **Gottesdienst CEM-Gemeinde**
15.30 Uhr Kirche Alt St. Clemens **Gedenken an die Zwangsarbeiter** (Pfarrer Britzwein)
16.00 Uhr Kirche St. Marien **Anbetung mit Rosenkranzgebet** (Pfarrer Britzwein)

Montag, 20. November

- 10.00 Uhr Friedhof St. Clemens **Urnenbeisetzung**
12.30 Uhr Kirche St. Marien **Seelenamt für Elisabeth Winkeler**, anschließend Beisetzung Friedhof Hohe Ward
(Pfr. em. Spieker)
14.00 Uhr Friedhof St. Sebastian **Beerdigung**
16.00 Uhr Pfarrkirche St. Clemens **Beichtgelegenheit bis 18 Uhr** (Pfarrer Britzwein)

Dienstag, 21. November

- 18.00 Uhr Kirche St. Marien **Eucharistiefeier** (Pfarrer Netzler)
Erstes Jahresgedenken Jörg Holz

Mittwoch, 22. November

- 10.30 Uhr Trauerhalle Friedhof St. Clemens **Trauerfeier** für Maria Göhring, anschl. Erdbestattung (Leibold)
17.30 Uhr Kirche Alt St. Clemens **Vesper**
18.00 Uhr Kirche Alt St. Clemens **Eucharistiefeier** (Pfarrer em. Schneider)
19.00 Uhr ev. Christus-Kirche **Gottesdienst mit Kommunionausteilung** Buß- und Bettag (Prediger: Stefan Leibold)

Donnerstag, 23. November

8.15 Uhr Pfarrkirche St. Clemens **Schulgottesdienst** Clemenstag Clemensschule (Pfarrer Britzwein)
18.00 Uhr Kirche St. Sebastian **Eucharistiefeier** (Pfarrer Netzler)

Freitag, 24. November

9.00 Uhr Pfarrkirche St. Clemens **Eucharistiefeier** (Pfarrer em. Spieker)
Im Gedenken an: Käthe Schencking

Samstag, 25. November

Sel. Niels Stensen

10.00 Uhr Pfarrkirche St. Clemens **Beichtgelegenheit bis 12 Uhr** (Pfarrer Britzwein)
14.00 Uhr Pfarrkirche St. Clemens **Trauerung** (Pfarrer Netzler)
17.00 Uhr Kirche St. Marien **Eucharistiefeier** (Pfarrer em. Schneider/Mittelstaedt)
Jahresgedenken für Anni Mathweis, für Astrid Kaliner.
Im Gedenken an: Katharina Bornemann, Irmgard Lengerke, Leb. und Verst. der Fam. Kaliner und Konerding, Verst. der Familien Ost und Schütte
18.00 Uhr Pfarrkirche St. Clemens **Andacht** Wort und Antwort (Leibold)

Sonntag, 26. November

Christkönigssonntag

Ez 34,11-12.15-17,1 Kor 15,20-26.28, Ev: Mt 25,31-46

8.30 Uhr Kirche Alt St. Clemens **Eucharistiefeier** (Pfarrer Britzwein)
Im Gedenken an: Verstorbene der Familie Wilkowski und Kramkowski, Bernhard und Alfons Voss
10.00 Uhr Kirche St. Marien **Eucharistiefeier** (Pfarrer em. Spieker/Mittelstaedt)
Im Gedenken an: Verst. der Familien Berger und Behrens, Erwin Jäschke, in einem besonderen Anliegen
10.30 Uhr Pfarrkirche St. Clemens **Kleinkindergottesdienst**
10.30 Uhr Kirche St. Sebastian **Eucharistiefeier** (Pfarrer Britzwein)
Erstes Jahresgedenken für Ernst Kaldewey, Jahresgedenken für Hedwig Kaldewey und für Klaus Winkelmann.
Im Gedenken an: Ehel. Mieze und Hermann Venschott und Ehel. Hildegard und Ernst Rädisch, Ehel. Christel und Reinhold Ahmann und Maria und Theodor Beisick, Ehel. Helene und Felix Schwiertz, Peter Hötzel, Leb. und Verst. der Fam. Hötzel, Schwiertz und Fülus, Leb. und Verst. der Familien Kaldewey und Wissing
10.30 Uhr Kapelle Haus Heidhorn **Eucharistiefeier**
11.30 Uhr Pfarrkirche St. Clemens **Eucharistiefeier** mit Kinderkirche (Pfarrer Netzler/Mittelstaedt)
Im Gedenken an: Leb. und Verst. der Fam. Fedder/Westhoff, einen bestimmten Verstorbenen, Leb. und Verst. der Fam. Lepszy
13.00 Uhr Kirche St. Marien **Gottesdienst CEM-Gemeinde**
16.00 Uhr Kirche St. Marien **Anbetung mit Rosenkranzgebet** (Pfarrer Britzwein)